

INAZUMA®

FILTERTECHNIK MADE IN GERMANY



SPEED FLUSH®

CLEAN BRUSH System

Steuerung WebCSA

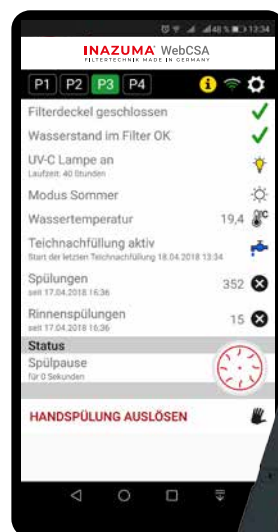
Montage- und Betriebsanleitung

Trommelfilter

- ITF-30 MK VI
- ITF-50 MK VI
- ITF-80 MK VI
- ITF-120 MK VI
- ITF-240 MK VI

- ITF-30 Biokompakt MK VI
- ITF-50 Biokompakt MK VI
- ITF-80 Biokompakt MK VI
- ITF-120 Biokompakt MK VI
- ITF-160 Biokompakt MK VI
- ITF-240 Biokompakt MK VI

Steuerung WebCSA



Inhaltsverzeichnis		Seite
1.	Allgemeines	3
1.1.	Vorwort	3
1.2.	Wichtige Sicherheitshinweise und Warnungen	3
1.3.	Generelle Information zu den verwendeten Kennzeichnungen	3
1.4.	Herstellerangaben	3
1.5.	EAR-Registrierung	3
1.6.	EG-Konformitätserklärung	3
1.7.	Gebrauchsmusterschutz	4
1.8.	Veränderungen oder Umbauten	4
1.9.	Ersatzteile	4
1.10.	Beschreibung und Funktion	4
1.11.	Transport des Trommelfilters	4
1.12.	Aufstellung des Trommelfilters	4
1.13.	Gewährleistung	4
1.14.	Weitere Hinweise	4
2.	Installation und Anschluss	5
2.1.	Vor der Installation	5
2.2.	Gehäusedeckel Trommelfilter	5
2.3.	Installation Schwerkraftversion & Teichwasserstand	6
2.3.1.	· Anschlüsse Schwerkraftversion	6
2.4.	Installation Pumpversion	7
2.4.1.	· Anschlüsse Pumpversion	7
2.4.2.	· Pumpversion: Entfernen der Überlaufbleche	7
2.4.3.	· Wichtige Hinweise für den Pumpbetrieb	7
2.5.	Installation Trommelfiltersteuerung / Inbetriebnahme Filter	8
2.5.1.	· Einstellungen / Konfiguration Steuerung	8
2.5.2.	· WebCSA App	8
2.6.	Montage der beiden Schwimmerschalter	9
2.6.1.	· Montage Schwimmerschalter 1 (Schwerkraft & gepumpt)	9
2.6.2.	· Montage Schwimmerschalter 2 (Schwerkraftversion)	10
2.6.3.	· Montage Schwimmerschalter 2 (Pumpversion)	10
2.7.	Anschluss des Magnetventils der Rinnenspülung	11
2.8.	Montage Deckelschalter	11
2.9.	Montage der Tauch-UVC	12
2.9.1.	· BioKompakt-Modelle	12
2.9.2.	· Filter ohne Biokammer	12
2.10.	Montage Motorschutzblech	13
2.11.	Biologisches Filtermaterial Planet Bio	13
2.12.	Werkseinstellung Steuerzeiten / Spülungen	13
2.13.	Wartung und Pflege	14
2.13.1.	· Hochdruckpumpe	14
2.13.2.	· Vorfilter	14
2.13.3.	· Hochdruckdüsen	14
2.13.4.	· Trommeldichtung	14
2.13.5.	· Siebgewebe und Abstreifbürste	14
2.13.6.	· Schmutzrinne	14
2.13.7.	· Verkalkung/Störung	15
2.13.8.	· Winterbetrieb	15
2.13.9.	· Verwendung in einem Schwimmteich	15
2.14.	Technische Daten	15
3.	Explosionszeichnung und Ersatzteilliste	16
	Zertifikat zur Qualitätssicherung	18
	Serviceauftrag/Reparaturbegleitformular	19

1. Allgemeines

1.1. Vorwort

Wir beglückwünschen Sie zum Erwerb Ihres neuen Inazuma Trommelfilters.

Damit keine Einschränkungen bei der Funktion Ihres Produktes entstehen, ist es wichtig, dass Sie diese Gebrauchsanweisung sorgfältig lesen.

Um sicherzustellen, dass Ihr Gerät einwandfrei funktioniert, bitten wir Sie, alle Anleitungen, Hinweise und Informationen genau zu befolgen.

Sollten Fragen oder Probleme entstehen, die nicht in dieser Gebrauchsanweisung behandelt werden, so wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler/Verkäufer des von Ihnen erworbenen Produktes.



Bei Teichen, die extrem verschmutzt sind, bzw. sich Schlamm oder Ähnliches am Grund befindet, empfehlen wir Ihnen vor Inbetriebnahme des Trommelfilters eine Grundreinigung zu machen.

1.2. Wichtige Sicherheitshinweise und Warnungen

Diese Gebrauchsanweisung sollte jederzeit zugänglich aufbewahrt werden, da sie wichtige Informationen zu Gebrauch, Installation, Fehlerbeseitigung etc. enthält.

Es wird empfohlen, eine Kopie dieser Gebrauchsanweisung unmittelbar in der Nähe Ihres Produktes aufzubewahren, damit Sie ggf. Technikern etc. zugänglich ist.

1.3. Generelle Information zu den verwendeten Kennzeichnungen



Sie finden in dieser Gebrauchsanweisung das nebenstehende Zeichen. Kennzeichnungen weisen auf wichtige Informationen hin oder enthalten Warnhinweise.

1.4. Herstellerangaben

Inazuma®
Johannes Kurzweil GmbH
Eisackstraße 16
86165 Augsburg
Tel.: +49 821 - 72 919 72
Fax.: +49 821 - 72 919 73
E-Mail: info@inazuma-online.com
Internet: www.inazuma-online.com

1.5. EAR-Registrierung

im Sinne des § 6 Absatz 1 Satz 1, § 17 Absatz 1 und 2 ElektroG in Verbindung mit dem Beleihungsbescheid des Umweltbundesamtes vom 06.07.2005 für nachfolgend aufgeführte Marke und Geräteart:
WEEE-Reg.-Nr. DE 19429673

1.6. EG-Konformitätserklärung



Hersteller: Inazuma®
Johannes Kurzweil GmbH
Eisackstraße 16
86165 Augsburg

Tel. +49 821 - 72 919 72
Fax. +49 821 - 72 919 73

Gerätetyp:

Trommelfilter inkl. elektrischer Steuerung und Hochdruckpumpe

Verwendete Richtlinien:

Maschinenrichtlinie 2006/42/EG,
Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG,
Richtlinie zur allgemeinen Produktsicherheit 2001/95/EG
sowie deren schweizerische Implementationen
SR 819.14, SR 930.11 und SR 734.26.
Des Weiteren gilt die EN ISO 12100:2010.

Hiermit erklärt der Hersteller (Unterzeichner) die Konformität des hier beschriebenen Produktes mit den oben genannten Sicherheitsanforderungen.



**Sehr geehrter Kunde,
zur Wahrung Ihrer Gewährleistungsansprüche, bitte vom Fachhändler / Verkäufer
auf der letzten Seite den Punkt Produktdaten ausfüllen und abstempeln lassen.**

ZUR BEACHTUNG

Inazuma® übernimmt keine Verantwortung für jegliche Schäden am Trommelfilter oder an Personen, die durch Nichtbeachtung der Gebrauchsanweisung und der darin enthaltenen Sicherheitshinweise und Anweisungen entstanden sind!

Betreiben Sie das Gerät nur, wenn sich keine Personen im Wasser aufhalten!

Das Gerät darf nur betrieben werden, wenn in der Hausinstallation ein FI-Schutzschalter (30 mA für feuchte Umgebungen) vorhanden ist und die Stromversorgung des Gerätes ausschließlich über diesen Weg erfolgt. Es wird weitergehend empfohlen, einen Überspannungsschutz der Klasse D bzw. 3 (je nach den lokalen Richtlinien) zu benutzen.

1.7. Gebrauchsmusterschutz

Rinnenspülung „Speed Flush“
Deutsches Gebrauchsmuster Nr.20 2015 001 594.8

Abstreifbürste „Clean Brush“
Deutsches Gebrauchsmuster Nr.20 2015 001 595.6

1.8. Veränderungen oder Umbauten

Wir weisen darauf hin, dass Veränderungen oder Umbauten ohne schriftliche Genehmigung durch Inazuma oder einen autorisierten Händler zum Erlöschen der Gültigkeit des CE-Zeichens und der Gewährleistung führen. Weiterhin wird keine Haftung für jegliche Schäden an Personen oder Sachen übernommen.

1.9. Ersatzteile

Es dürfen nur Ersatzteile von Inazuma oder einem autorisierten Händler eingesetzt werden. Werden Teile anderer Hersteller eingebaut, wird für jegliche Schäden keinerlei Haftung übernommen. Die Montage nur mit geeignetem Spezialwerkzeug vornehmen.

1.10. Beschreibung und Funktion

Der Inazuma[®]Trommelfilter ist ein vollautomatischer, mechanischer Filter zur Entfernung von Schmutzpartikeln aus Wasserkreisläufen (insbesondere Fisch- und Koiteiche). Der Trommelfilter ist nicht geeignet für andere Flüssigkeiten außer Wasser.

1.11. Transport des Trommelfilters

Der Trommelfilter darf nur stehend transportiert werden. Zum Umsetzen darf der Filter nicht am Motorschutzblech angehoben werden.

1.12. Aufstellung des Trommelfilters

Ihr Trommelfilter sollte so aufgestellt werden, dass er für den Austausch von Ersatzteilen jederzeit zugänglich ist und Ersatzteile jederzeit problemlos getauscht werden können.

Ein Mindestabstand von 50 cm an allen Seiten zur Wand ist einzuhalten.

1.13. Gewährleistung

Die Gewährleistungszeit beträgt 2 Jahre.

Die Gewährleistung ist nicht übertragbar.

Räumlicher Geltungsbereich: Deutschland, Österreich, Schweiz.

Die Gewährleistung des Trommelfilters / der Steuerung WebCSA beschränkt sich auf das jeweilige Gerät.

Der Hersteller haftet grundsätzlich nicht für Schaden infolge von Unfall oder unsachgemäßer Installation bzw. Verwendung und deren Folgeschaden.

Die Haftung ist auf den Ersatz des defekten Gerätes beschränkt.

Jegliche Veränderungen am Trommelfilter, Gerät bzw. am Gehäuse oder an der Steuerung, führen zum Verlust der Gewährleistung.

Jegliche Veränderung an den Anschlusskabeln, wie z. B. das Entfernen oder Austauschen von Anschlusssteckern, führt ebenfalls zum Verlust der Gewährleistung.

Das Siebgewebe der Trommel, die Abstreifbürste und die Dichtungen sind Verschleißteile, diese sind von der Gewährleistung ausgeschlossen.

Schäden am Trommelfilter oder an Teilen des Trommelfilters (z. B. Hochdruckpumpe), die durch Verkalkung entstehen, sind von der Gewährleistung ausgeschlossen.

1.14. Weitere Hinweise



Bitte beachten Sie

Zahlreiche auf dem Markt erhältliche Koi- und Teichpflegemittel enthalten einen hohen Anteil an verschiedenen Zusätzen wie z. B. Eisen. Die Verwendung solcher Zusätze, die Behandlung Ihrer Koi mit Salz, oder Verwendung von Werkzeugen aus Stahl bei Montagearbeiten können am Filter Korrosion verursachen.

Bitte prüfen Sie vor Verwendung die Verträglichkeit mit Edelstahl.

Schäden oder Korrosion, die durch Nichtbeachtung entstehen, sind von der Gewährleistung ausgeschlossen.

2. Installation und Anschluss



Die Installation des Filters sollte nur von qualifizierten Personen vorgenommen werden.

2.1. Vor der Installation

Vor der Installation des Trommelfilters sollte dieser überprüft werden. Stellen Sie sicher, dass die Verpackung bzw. der Filter keine Beschädigungen aufweist.

Kontrollieren Sie das Innere des Filters und stellen Sie sicher, dass sich darin keine Gegenstände oder ähnliches befinden.



Vor Inbetriebnahme des Trommelfilters **unbedingt** die Transportsicherung entfernen (siehe Bild), da ansonsten bei Inbetriebnahme mechanische Beschädigungen auftreten. (Transportsicherung ist nicht bei allen Modellen vorhanden)



Achten Sie während der Installation darauf, dass bewegliche Teile des Filters nicht durch Kabel blockiert werden können!

2.2. Gehäusedeckel Trommelfilter

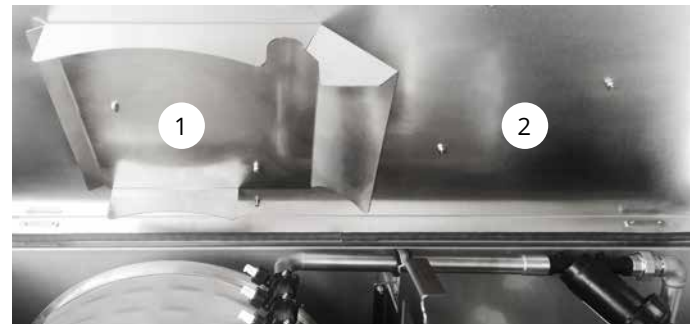
Bei allen Modellen können die Gehäusedeckel wechselseitig angeschlagen werden. Sie können also die Öffnungsrichtung Ihrer Situation vor Ort anpassen.



Wenn Sie den Gehäusedeckel um 180° gedreht montieren möchten ist nachfolgende Montage-reihenfolge zwingend einzuhalten. Eine Nicht-beachtung führt zu einer Beschädigung der Trommelbespannung (Gaze). Dies unterliegt nicht der Garantie/Gewährleistung!

1. Im ersten Schritt muss die Spritzschutzabdeckung (1) an die vorgesehene Stelle (2) ummontiert werden.

2. Erst im nächsten Schritt kann der Filterdeckel ummontiert werden. Die notwendigen Bohrungen für die Scharniere und die Deckelfeststeller sind jeweils auf der gegenüberliegenden Seite des Filters bereits vorhanden. Bei einigen Modellen kann nach dem Umbau konstruktionsbedingt nur noch ein Deckelfeststeller montiert werden.



2.3. Installation Schwerkraftversion & Teichwasserstand

Der Trommelfilter muss auf einer festen und ebenen Fläche installiert werden.

Wenn der Trommelfilter an der gewünschten Position steht, muss er mit einer Wasserwaage in Längs- und Querrichtung ausgerichtet werden.



Achten Sie darauf, dass durch die angeschlossenen Rohre keine mechanischen Belastungen auf das Trommelfiltergehäuse ausgeübt werden.



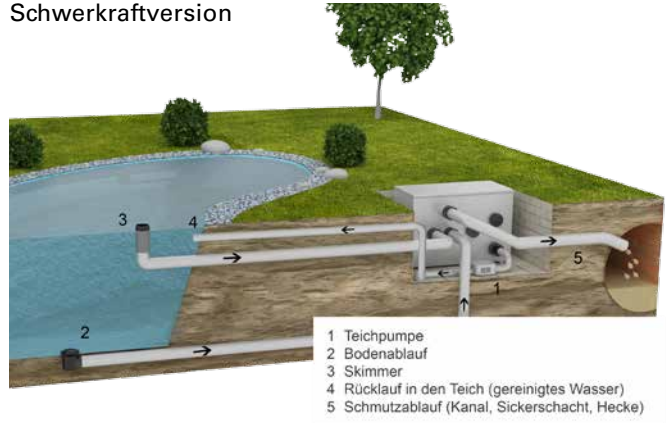
Achten Sie darauf, dass der Filter in der Schwerkraftversion auf der richtigen Höhe zu Ihrem Teichwasserstand steht. Hierzu finden Sie auf der Zulaufseite des Filters eine Markierung, die diese Höhe definiert.

Info: Die Deckeloberkante des Trommelfilters muss 14 cm über Ihrem maximalen Teichwasserstand sein (optimal).

Toleranz nach oben: max. 5 cm
Toleranz nach unten: **keine!**

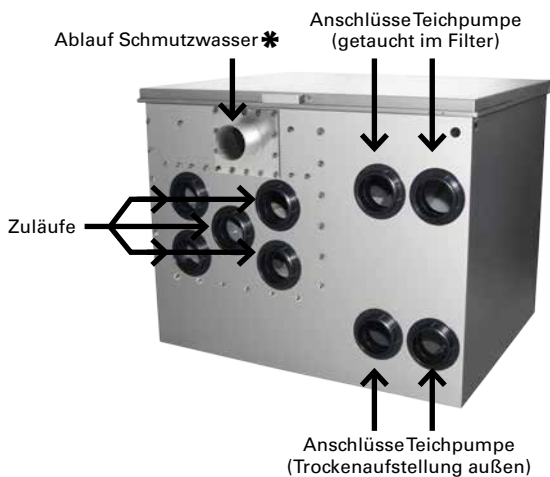


Schwerkraftversion

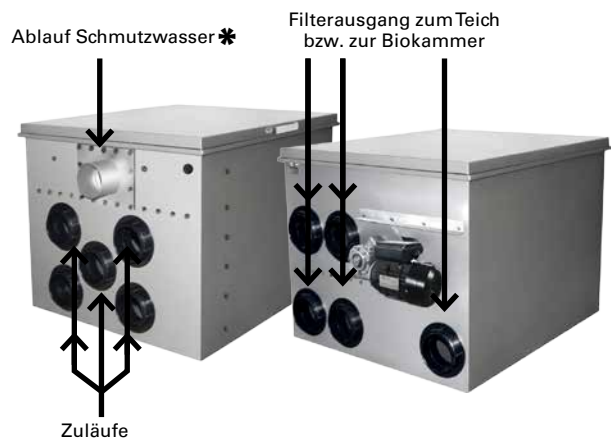


2.3.1. Anschlüsse Schwerkraftversion

Anschlüsse Schwerkraftversion BioKompakt-Modelle



Anschlüsse Schwerkraftversion Filter ohne Biokammer



* Auf starkes Gefälle des Ablaufrohres achten, um Verstopfungen zu vermeiden.

2.4. Installation Pumpversion

Der Trommelfilter muss auf einer festen und ebenen Fläche installiert werden.

Wenn der Trommelfilter an der gewünschten Position steht, muss er mit einer Wasserwaage in Längs- und Querrichtung ausgerichtet werden.



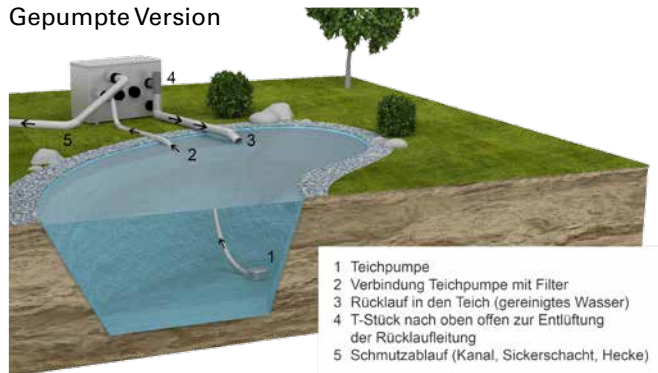
Achten Sie darauf, dass durch die angeschlossenen Rohre keine mechanischen Belastungen auf das Trommelfilter-Gehäuse ausgeübt werden.



WICHTIGER HINWEIS FÜR DEN PUMPBETRIEB

Bei der Installation für den Pumpbetrieb müssen die Anschlüsse an der Einlaufseite entsprechend der verwendeten Pumpe reduziert werden. Die nicht verwendeten Einlaufstutzen müssen mit Kappen verschlossen werden!

Gepumpte Version



2.4.2. Pumpversion: Entfernen der Überlaufbleche



2.4.3. Wichtige Hinweise für den Pumpbetrieb

1. Um ein Überlaufen des Trommelfilters oder „Leerpumpen“ des Teiches bei einer Fehlfunktion oder Störung zu vermeiden, müssen die ab Werk montierten Überlauf-Bleche entfernt werden. Bitte bewahren Sie die Überlaufbleche auf.

2. Wir empfehlen die Pumpen mit einen externen Pumpenabschaltung zu betreiben. Die Inazuma® Steuerung WebCSA bietet diese Funktion. Im Falle einer Fehlfunktion oder Störung schaltet die Steuerung WebCSA die Pumpen automatisch ab.

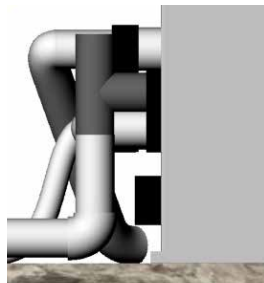


Bitte beachten Sie, dass der Schwimmerschalter in der gepumpten Version in der Vorkammer montiert sein muss.

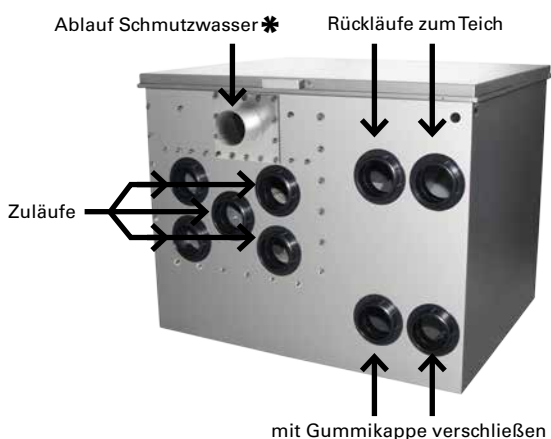
2.4.1. Anschlüsse Pumpversion

Rücklauf zum Teich:

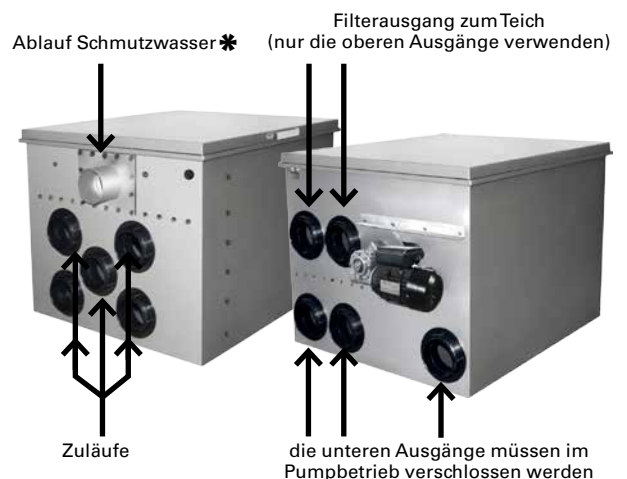
Es wird empfohlen am Ausgang des Filters in Aufstellung „Pumpversion“ ein nach oben offenes T-Stück zur Entlüftung der Rücklaufleitung zu installieren.



Anschlüsse Pumpversion BioKompakt-Modelle



Anschlüsse Pumpversion Filter ohne Biokammer



* Auf starkes Gefälle des Ablaufrohres achten, um Verstopfungen zu vermeiden.

2.5. Installation Steuerung WebCSA/ Inbetriebnahme Filter

Das Filtersystem muss vor Inbetriebnahme mit Teichwasser befüllt und der Gehäusedeckel geschlossen sein.

- Steuerung IP65 spritzwassergeschützt
- Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen
- Das Anbringen von Bohrungen am Gehäuse ist nicht gestattet und führt zum Gewährleistungsverlust

2.5.1. Einstellungen / Konfiguration Steuerung

Ab Werk ist die Steuerung bereits für den Trommelfilterbetrieb in Schwerkraft eingestellt. Konfiguration der Steuerung (Filtertyp und Aufstellart) ist auch ohne App / Internet möglich. Bitte lesen Sie dazu die Betriebsanleitung der Steuerung WebCSA.

Abhängig vom Verschmutzungsgrad der Siebtrommel wird der Spülvorgang automatisch gestartet.

Sobald die Siebtrommel zu einem gewissen Grad verschmutzt ist, löst der Schwimmerschalter den Spülvorgang aus.

Die Trommelfiltersteuerung ist mit einem Störungsmelder ausgestattet. Meldet die Steuerung eine Störung, ertönt ein akustisches Signal (Piepen).

ACHTUNG

Bei Teichen ohne automatische Wassernachfüllung ist unbedingt darauf zu achten, dass der Wasserstand im Teich nicht zu weit abfällt, da ansonsten der Wasserstand unter das eingestellte Schwimmerschalterniveau des unteren Schwimmers fallen kann. In diesem Falle schaltet der Filter ab, da sonst ununterbrochen gespült werden würde.

- Eine automatische Teichniveau-Regulierung ist unter der Artikelnummer IK5001 bei Inazuma erhältlich.



Das Öffnen der Steuerung WebCSA sollte nur von Fachpersonal erfolgen!
Da die Platine stromführend ist, besteht Stromschlag- und Verletzungsgefahr.
VOR DEM ÖFFNEN DER STEUERUNG IMMER DEN NETZSTECKER ZIEHEN!

2.5.2. Übersicht der Anschlüsse



- | | |
|-------------------------------|---|
| 1. Zuleitung / Netzkabel | 10. Deckelschalter |
| 2. Getriebemotor | 11. Magnetventil Rinnenspülung |
| 3. Hochdruckpumpe | 12. Schwimmerschalter 2 (2 Schwimmer) |
| 4. UVC | 13. Schwimmerschalter 1 (1 Schwimmer) |
| 5. UVC | 14. Temperatursensor (optional) |
| 6. Power-Switch P4 (optional) | 15. Magnetventil Teichniveau-Regulierung (optional) |
| 7. Power-Switch P3 (optional) | 16. Wasserstandsensor (optional) |
| 8. Power-Switch P2 (optional) | |
| 9. Power-Switch P1 | |



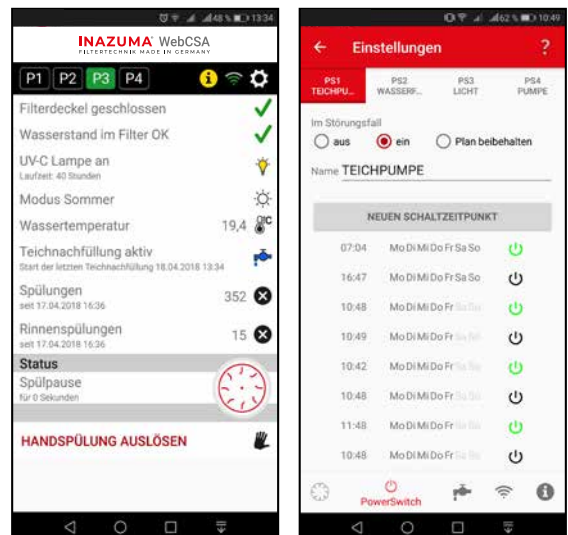
Vor dem An-/Abstecken von Komponenten oder dem Öffnen der Steuerung immer den Netzstecker ziehen!

2.5.3. WebCSA App



Eine detaillierte Betriebsanleitung zu der Steuerung WebCSA, der App und des optionalen Zubehörs zu der Steuerung (Power Switch, Temperatursensor, Teichniveau-Regulierung) finden Sie zum Download auf unserer Homepage www.inazuma-online.com.

Die WebCSA App finden sie ebenfalls zum Download auf www.inazuma-online.com



2.6. Montage der beiden Schwimmerschalter

Die Steuerung WebCSA wird mit zwei Schwimmerschaltern ausgeliefert.



Schwimmerschalter 1 (1 Schwimmer) erfasst den Wasserstand in der Vorkammer.



Schwimmerschalter 2 (2 Schwimmer) ist zuständig für Spülungen und Trockenlaufschutz.

2.6.1. Montage Schwimmerschalter 1 (Schwerkraft & gepumpt)



Montage Schwimmerschalter 1

im rechten Bereich der Vorkammer unter dem Magnetventil

2.6.2. Montage Schwimmerschalter 2 bei Schwerkraftversion



BioKompakt-Modelle:
Reinwasserbereich außerhalb der Trommel

2.6.3. Montage Schwimmerschalter 2 bei Pumpversion



Schmutzwasserbereich vor der Trommel



Filter ohne Biokammer:
Schwimmerschalter hier montieren.
Reinwasserbereich außerhalb der Trommel

Position des Schwimmerschalters und -Halters

In der gepumpten Version befindet sich der Schwimmerschalter im Schmutzwasserbereich vor der Trommel. Der Halter ist bereits fest vormontiert, die Höhe ist nicht einstellbar.

Pumpversion: Umkehrung der Schwimmerfunktionen

Oberer Schwimmer :

Zuständig für die Notabschaltung und den Schutz vor Dauerspülung. Er sollte während des Normalbetriebes immer oberhalb des Wasserstandes sein. Wird der obere Schwimmer im Pumpbetrieb vom Wasser nach oben gedrückt, schaltet der Trommelfilter ab und gibt eine Störungsmeldung. Wir empfehlen im Pumpbetrieb den Anschluss der Teichpumpe am Power Switch WebCSA. In diesem Fall wird dann bei Störung Ihre Teichpumpe (angeschlossen am Power Switch) abgeschaltet und ein Leerpumpen des Teiches verhindert.

Unterer Schwimmer:

Zuständig für das Auslösen der Spülung. Er sollte nach der Spülung wieder an den unteren Endpunkt absinken.

Oberer Schwimmer :

Zuständig für das Auslösen der Spülung. Er sollte nach der Spülung wieder an den oberen Endpunkt aufschwimmen.

Unterer Schwimmer:

Zuständig für die Notabschaltung und den Schutz vor Dauerspülung. Er sollte während des Normalbetriebes immer im Wasser sein. Fällt er an den unteren Anschlag, schaltet der Trommelfilter ab, denn es ist zu wenig Wasser im Teich.

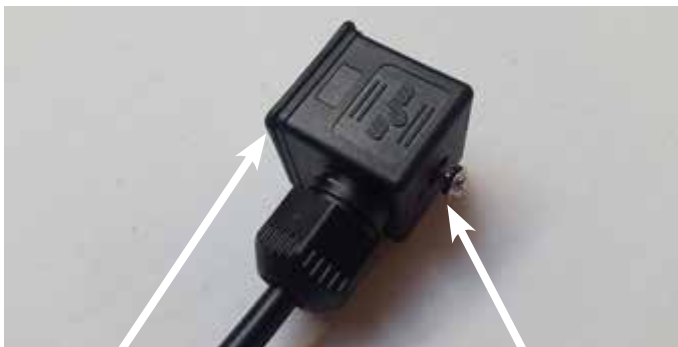


Die genaue Höhe des Schwimmerschalters muss individuell eingestellt werden (Langlöcher in der Halterung). Dies ist abhängig von der Pumpenleistung, mit welcher der Trommelfilter betrieben wird.

2.7. Anschluss des Magnetventils der Rinnenspülung



Magnetventil im Auslieferungszustand ohne Stecker der Steuerung. Die drei Anschluss-Pins des Magnetventil-Kopfs müssen wie abgebildet zur Gehäusewand zeigen.



Stecker des Magnetventils mit Dichtungsscheibe an der Schraube für Verschraubung am Magnetventil.



Achten Sie darauf, dass die Dichtscheibe der Schraube sowie die viereckige Gehäusedichtung richtig sitzen.



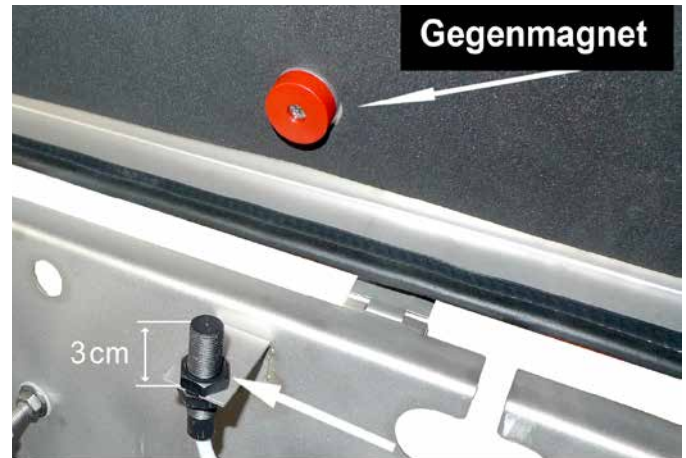
Magnetventil der Rinnenspülung mit richtig montiertem Stecker der Steuerung. Bitte die kleine Schraube des Steckers handfest anziehen.



WICHTIGER HINWEIS

Ihr Trommelfilter ist mit dem Speed Flush-System (Rinnenspülung) ausgestattet. In der Grundeinstellung der Steuerung führt Ihr Filter zwei Mal am Tag eine Rinnenspülung durch. In Verbindung mit der WebCSA App kann die Anzahl der Rinnenspülungen pro Tag geändert werden.

2.8. Montage Deckelschalter



Deckel-Endschalter

muss so positioniert werden, dass bei geschlossenem Deckel max. 5 mm zum Gegenmagneten sind.



ZUR BEACHTUNG:

Inazuma® übernimmt keine Verantwortung für jegliche Schäden am Trommelfilter oder an Personen, die durch Nichtbeachtung der Gebrauchsanweisung und der darin enthaltenen Sicherheitshinweise und Anweisungen entstanden sind!



Bei Wartungsarbeiten am Trommelfilter immer den Netzstecker ziehen.
Bei geöffnetem Gehäusedeckel unterbricht der Deckelendschalter die Stromzufuhr zum Filter. Den Deckelendschalter niemals manuell betätigen.

2.9. Montage der Tauch-UVC

2.9.1. BioKompakt-Modelle

Alle Inazuma Trommelfilter der MK VI-Serie verfügen über eine oder mehrere innen liegende Halterungen zur einfachen Montage von Tauch-UVC-Strahlern passend für den Inazuma Hochleistungs-Duo-Strahler HD-PRO-50.000 V2 (siehe Bild 1).

Montage:

Führen Sie die Tauch-UVC von oben in die Edelstahl-Halterung ein. Gehen Sie dabei behutsam vor, um das Quarzrohr nicht zu beschädigen. Der Strahler sollte nun mit der Überwurfmutter auf der Oberseite der Halterung aufliegen (Siehe Bild 2).



Bild 1



Bild 2

2.9.2. Filter ohne Biokammer

Alle Inazuma Trommelfilter der MK VI-Serie verfügen über eine oder mehrere innen liegende Halterungen zur einfachen Montage von Tauch-UVC-Strahlern passend für den Inazuma Hochleistungs-Duo-Strahler HD-PRO-50.000 V2 (siehe Bild 1).

Montage:

Führen Sie die Tauch-UVC von oben in die Edelstahl-Halterung ein. Gehen Sie dabei behutsam vor, um das Quarzrohr nicht zu beschädigen. Der Strahler sollte nun mit der Überwurfmutter auf der Oberseite der Halterung aufliegen (Siehe Bild 2).

Je nach Montageort der UVC-Strahler kann es bei den Trommelfiltern ohne Biokammer notwendig sein, die Mutter der Gasdruckdämpfer zu lösen um den UVC-Strahler in die Halterung einsetzen zu können (Siehe Bild 3).



HINWEIS

Abhängig vom Wasserspiegel im Filter kann es sein, dass die UVC-Röhre / das Glas nicht vollständig im Wasser ist. Die Glasröhre in regelmäßigen Abständen reinigen.



Bild 1



Bild 2



Bild 3

2.10. Montage Motorschutzblech

Das Motorschutzblech wird von oben an die bereits vormontierte Halterung eingesteckt.
Eine Demontage der Schrauben ist nicht notwendig!



2.11. Biologisches Filtermaterial Planet Bio

Als biologisches Filtermaterial empfehlen wir Inazuma® Planet Bio in folgenden Mengen:

ITF-30 BioKompakt MK VI	150 Liter
ITF-50 BioKompakt MK VI	200 Liter
ITF-80 BioKompakt MK VI	250 Liter
ITF-120 BioKompakt MK VI	300 Liter
ITF-160 BioKompakt MK VI	350 Liter
ITF-240 BioKompakt MK VI	450 Liter

Tipp: Geben Sie zu Beginn nur etwa die Hälfte der Schwimmbettmedien in den Bio-Bereich und fügen Sie die zweite Hälfte erst nach ca. drei Wochen hinzu.

Das Gewicht der Schwimmbettmedien ist so austariert, dass diese, sobald sie von Bakterien besetzt sind, nahe der Oberfläche schwimmen. Im unbesetzten Zustand, also kurz nach dem Einsetzen, sind die Bälle noch zu leicht und drücken sich somit gegenseitig aus dem Wasser.

2.12. Werkseinstellung Steuerzeiten / Spülungen

SpüldauerTrommelsiebreinigung: ca. 12 Sekunden

Rinnenspülung „Speed Flush“: 2 Spülungen innerhalb 24 h

Wellenunterdrückung: ca. 20 Sekunden

Abschaltautomatik bei Dauerspülung
bei Schwerkraftbetrieb: 30 Minuten
bei gepumpter Version: 10 Minuten

Erläuterung zu den Spülvorgängen:

Für die Anzahl der Spülvorgänge gibt es keine Richtwerte, dies ist immer abhängig vom Verschmutzungsgrad und Pumpleistung.

In Verbindung mit der WebCSA App können diese und noch weitere Parameter verändert bzw. eingestellt werden.

Siehe auch Betriebsanleitung WebCSA auf www.inazuma-online.com.



Bei Wartungsarbeiten am Trommelfilter immer den Netzstecker ziehen.

Bei geöffnetem Gehäusedeckel unterbricht der Deckelenschalter die Stromzufuhr zum Filter. Den Deckelenschalter niemals manuell betätigen.

2.13. Wartung und Pflege



Bei allen Wartungsarbeiten ist vor dem Öffnen des Trommelfilters der Netzschalter auszuschalten und der Netzstecker zu ziehen, da ansonsten eine erhöhte Verletzungsgefahr besteht!

Wartung: Für eine optimale Filterleistung empfehlen wir die Schritte 1 bis 5 einmal jährlich durchzuführen. Bei kalkhaltigem Wasser kann es zu einer schlechteren Reinigung des Siebgewebes und kürzeren Spülintervallen kommen. Bitte beachten Sie dazu Punkt 2.13.7.

2.13.1. Hochdruckpumpe



Zum Schutz der Hochdruckpumpe ist ein Filterschwamm vorhanden.

Zur Entnahme des Filterschwamms die Verschraubung an der Hochdruckpumpe lösen, Pumpe nach oben anheben und Filterschwamm unten entnehmen.

Den Filterschwamm einfach mit klarem Wasser durchspülen, wieder einsetzen und die Verschraubung wieder fest anziehen.

2.13.2. Vorfilter



Zum Schutz der Hochdruckdüsen ist ein Feinfilter installiert.

Den Scheibenfilter einfach unter fließendem Wasser ausspülen. Bitte achten Sie auch darauf, eventuelle Verunreinigungen zwischen den einzelnen Scheiben zu entfernen.

2.13.3. Hochdruckdüsen



Zur Entkalkung der Düsen diese bitte Demontieren und für ca. 30 Minuten vollständig in Zitronensäure eintauchen. Sollten die Düsen verstopft sein, können Sie diese durch ausblasen oder mit einer Zahnbürste reinigen. Verwenden Sie in keinem Falle harte oder scharfe Gegenstände wie

z. B. Cuttermesser oder Stahlbürsten. Diese können die Sprühdüsen beschädigen.

2.13.4. Trommeldichtung



Ein bis zweimal im Jahr, besonders nach dem Winter oder längerem Stillstand, sollte die Dichtung der Trommel gepflegt werden. Dazu verwenden Sie ein gewöhnliches Silikonspray. Dies verhindert ein Festkleben der Dichtung am Trommelrand und ermöglicht ein leichteres Anlaufen der Trommel.

1. Steuerung vom Strom nehmen, das Motoranschlusskabel an der Steuerung abstecken
2. Entleeren Sie den Filter vollständig
3. Stecken Sie nun Netzstecker vom Motor in eine Steckdose (nicht an der Steuerung)
Achtung Verletzungsgefahr durch drehende Trommel!
4. Sprühen Sie etwas Silikonspray seitlich auf den Trommelrand bis ca. zwei Umdrehungen erreicht sind
5. Motor von der Steckdose abstecken und wieder an der Steuerung anstecken, Steuerung wieder mit Strom versorgen
6. Ihr Filter ist jetzt wieder einsatzbereit

2.13.5. Siebgewebe und Abstreifbürste



Sollte das Siebgewebe beschädigt sein, kann es ohne großen Aufwand gewechselt werden. Je nach Beanspruchung und Wasserbeschaffenheit, kann es gelegentlich notwendig sein das Siebgewebe zu reinigen. Hierzu siehe Kapitel „Verkalkung/Störung“.

Die Abstreifbürste in der Trommel sollte gelegentlich kontrolliert und gegebenenfalls erneuert werden.

2.13.6. Schmutzrinne



Die Schmutzrinne sollte trotz serienmäßiger Rinnenspülung einmal wöchentlich auf liegendebliebene oder anhaftende Schmutzreste kontrolliert werden.

2.13.7. Verkalkung / Störung

Je nach Härtegrad des verwendeten Wassers im Teich kann es zu einer in der Regel nicht sichtbaren Verkalkung des Siebgewebes kommen. Ein häufiges Symptom dafür ist, dass der Filter nahezu ununterbrochen einen Spülvorgang auslöst.



ACHTUNG

Diese Wartungsarbeit sollte nur von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden!

→ Zur Entfernung der Verkalkung empfehlen wir die Reinigung des Siebgewebes mit Zitronensäure

1. Steuerung vom Strom nehmen, das Motoranschlusskabel an der Steuerung abstecken
 2. Entleeren Sie den Filter vollständig
 3. Mit einem Pinsel die Lösung auf das Siebgewebe auftragen
 4. Lassen Sie die Reinigungslösung 10 bis 15 min. einwirken
 5. Stecken Sie nun Netzstecker vom Motor kurz in eine Steckdose (nicht an der Steuerung)
Achtung Verletzungsgefahr durch drehende Trommel!
 6. Wiederholen Sie die Schritte 3 bis 5 bis das komplette Siebgewebe behandelt ist
 7. Spülen Sie das Siebgewebe mit klarem Wasser ab
 8. Motoranschlusskabel an der Steuerung anstecken, die Steuerung wieder mit Strom versorgen
- Sofern oben genannte Vorgehensweise nicht zum Erfolg führt kontaktieren Sie bitte Ihren Fachhändler.



Legen Sie keine Hilfsmittel wie Pinsel oder Behälter auf der Trommel ab. Die Sicherheitshinweise des verwendeten Reinigungsmittels sind zwingend zu beachten!

2.13.8. Winterbetrieb



Ein Betrieb des Filters im Winter ist grundsätzlich möglich. Es muss durch geeignete Maßnahmen (wie z. B. Teichheizer) gewährleistet sein, dass die Wassertemperatur mindestens +4 °C hat um Schäden am Filter und Fehlfunktionen zu vermeiden.

Ab Werk ist an der Unterseite des Spülrohrs eine

Verschlusschraube angebracht. Wenn der Filter im Winter **nicht** betrieben wird, muss die Schraube entfernt werden.

2.13.9. Verwendung in einem Schwimmteich

Beachten Sie die „Richtlinien für Planung, Bau, Instandhaltung und Betrieb von Freibädern mit biologischer Wasseraufbereitung (Schwimm- und Badeteiche)“ sowie die sonstigen Verordnungen, Leitlinien und Empfehlungen der FLL sowie der zuständigen Behörden.



**Betreiben Sie das Gerät nur, wenn sich keine Personen im Wasser aufhalten!
Das Gerät muss aus Sicherheitsgründen während des Badebetriebes komplett stromlos gemacht werden (Netzstecker ziehen).**

2.14. Technische Daten

Verwendete Materialien

Edelstahl V4A: Gehäuse, Filtertrommel, Zuläufe, Schmutzablauf etc.
Kunststoff: Dichtungen, Laufrollen, Flanschlager

Steuerung und Motor

Elektr. Vers. der Steuerung	230 Volt / 50 Hz
Feinsicherung für Steuerung	230 Volt / 16 A
Elektr. Vers. Sensor	12 Volt
Elektr. Vers. Deckelendschalter	12 Volt
Elektr. Vers. Motor	230 Volt / 50 Hz

Motorleistung

0,18 KW (ITF-30 bis ITF-120)
0,36 KW (ITF-160 BioKompakt & ITF-240 BioKompakt)

Temperaturbereich -10 °C – +50 °C



Die Gehäuse der Steuerungselemente sind vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung zu schützen.

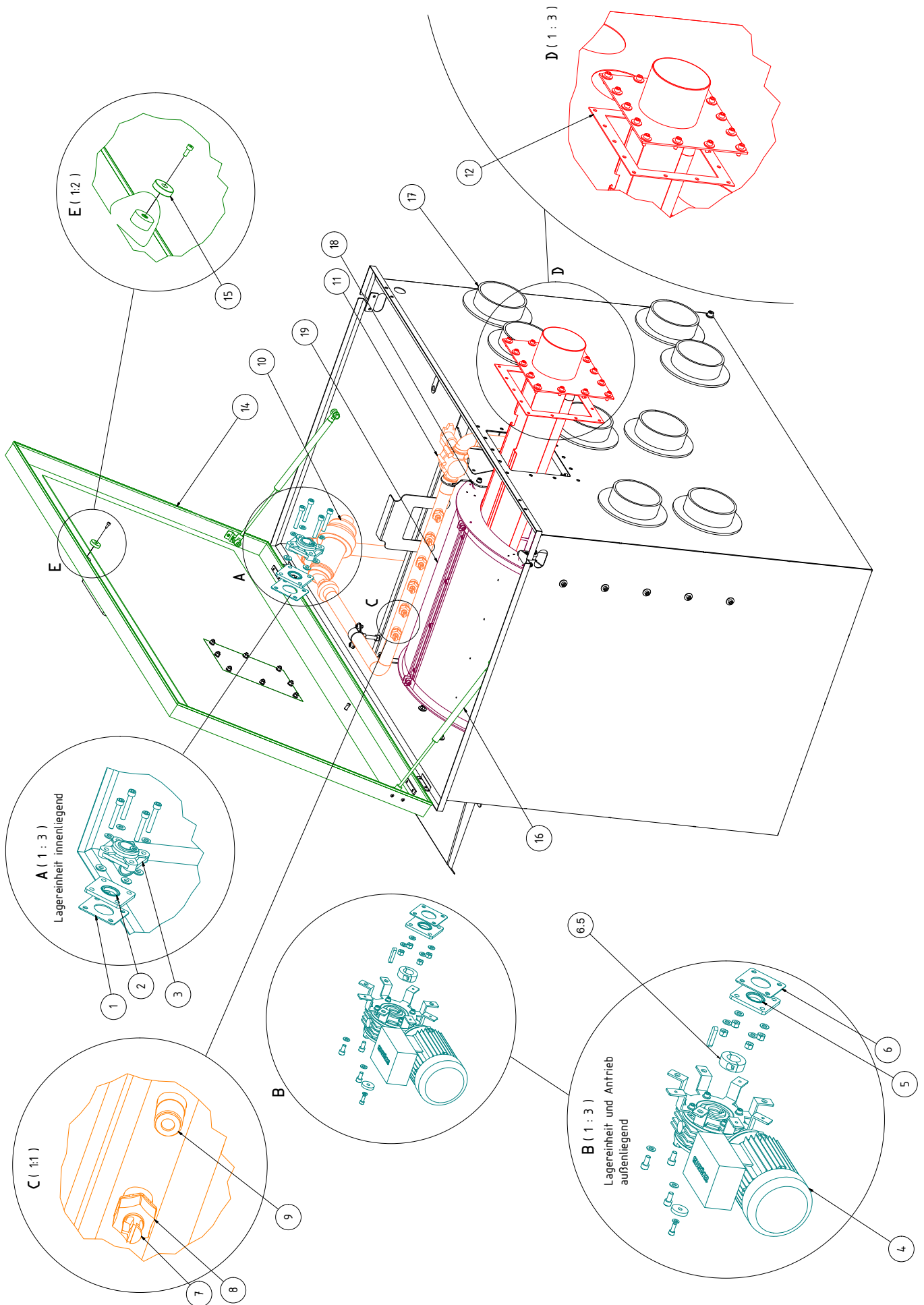
Hochdruckpumpe	230 Volt / 50 Hz
Leistung	0,6 kW
Hmax	42 m
Qmax	45 l/min

Durchflussmengen max. bei TSS ≤ 10mg/ℓ

	ITF-30 MK VI BioKompakt	ITF-50 MK VI BioKompakt	ITF-80 MK VI BioKompakt	ITF-120 MK VI BioKompakt	ITF-160 MK VI BioKompakt	ITF-240 MK VI BioKompakt	IBK-640 Biokammer XL
Schwerkraft	20 m³/h	30 m³/h	45 m³/h	60 m³/h	80 m³/h	120 m³/h	60 m³/h
Gepumpt	15 m³/h	25 m³/h	35 m³/h	45 m³/h	65 m³/h	100 m³/h	45 m³/h

	ITF-30 MK VI	ITF-50 MK VI	ITF-80 MK VI	ITF-120 MK VI	ITF-240 MK VI
Schwerkraft	20 m³/h	30 m³/h	45 m³/h	60 m³/h	120 m³/h
Gepumpt	15 m³/h	25 m³/h	35 m³/h	45 m³/h	100 m³/h

Werden die Trommelfilter entweder mit einer zu hohen Durchflussmenge oder mit sehr stark verschmutztem Wasser betrieben, kann dies zu extrem häufigen Spülvorgängen führen bis hin zur Selbstabschaltung des Gerätes (Dauerspülschutz, siehe Werkseinstellung Steuerzeiten/Spülungen).



3. Ersatzteilliste

Artikel in der Zeichnung

Nr.	Bezeichnung	Art. Nr.
A	1 Dichtung für Flanschlager 25 mm	IK1164
	2 Wellendichtring 25 mm	IK1779
	3 Flanschlager 25 mm für ITF-80/120/240	IK1179
B	4 Getriebemotor für ITF -30 bis ITF -120 & BioKompaktmodelle	IK2039
	Getriebemotor für ITF -160 & 240 BioKompakt	IK1801
	5 Wellendichtring 25 mm	IK1779
	6 Dichtung 25 mm	IK1164
	6.5 Klemmring für Wellendurchmesser 20 mm	IK1608
	Klemmring für Wellendurchmesser 25 mm	IK1609
	Klemmring für ITF 160/240 Biokompakt	IK1919
C	7,8,9 Düsenet (Düse, Überwurfmutter, Dichtung)	IK1564
	10 Kartuschenfilter für alle Trommelfilter ab 2015	IK1577
	11 Magnetventil für Rinnenspülung Speed Flush (weißer Kopf/ Stellantrieb)	IK1705
	Magnetventil für Rinnenspülung Speed Flush (schwarzer Kopf/ Stellantrieb)	IK1845
D	12 Dichtung für Schmutzrinne „Speed Flush“ ab MJ 2016	IK1679

Nr.	Bezeichnung	Art. Nr.
14	Deckeldichtung Trommelfilter 1 m – Meterware!	IK1162
E	15 Magnet für Deckelschalter	IK1196
16	Gasruckdämpfer	IK1731
17	Tankverschraubung/Durchführung mit Gewinde & Dichtung	IK1466
18	Trommeldichtung für alle Modelle 30 – 120	IK1180
	Trommeldichtung für alle Modelle 160 – 240	IK1786
19	Ersatzbespannung für Trommelfilter ITF -30 ab MK V	IK1615
	Ersatzbespannung für Trommelfilter ITF -50 ab MK V	IK1616
	Ersatzbespannung für Trommelfilter ITF -80 ab MK V	IK1617
	Ersatzbespannung für Trommelfilter ITF -120 ab MK V	IK1618
	Ersatzbespannung für Trommelfilter ITF -160 ab MK V	IK1677
	Ersatzbespannung für Trommelfilter ITF -240 ab MK V	IK1619

Weitere Artikel

Bezeichnung	Art. Nr.
Passfeder für Keilnut/Antriebswelle Wellendurchmesser 20 mm	IK1703
Passfeder für Keilnut/Antriebswelle Wellendurchmesser 25 mm	IK1701
Passfeder für Keilnut/Antriebswelle Modelle 160 – 240	IK1702
Führungsrolle für Trommel mit Buchse, Scheibe und Schraube passend für ITF 25 bis ITF 120	IK1395
Führungsrolle für Trommel mit Buchse, Scheibe und Schraube passend für ITF 160/240	IK1918
Inazuma® Hochdruckpumpe INA-TEC70c für alle Filter	IK1607
Vorfilter für Hochdruckpumpe (blauer Schaumstoff)	IK1668
Schwimmerschalter inkl. 5 m Anschlussleitung	IK1149
Deckelschalter	IK1195
Spannring für Schwimmerschalter D13 x D7 x 1,5	IK1636
EPDM - Dichtscheiben A2 8,4 x 19	IK1170
EPDM - Dichtscheiben A2 6,7 x 16	IK1512

Zertifikat zur Qualitätssicherung

Certificate of quality

Trommelfilter

Drumfilter

Endmontage / Final assembly:

- Drehrichtung Motor geprüft
Direction of rotation of the engine
- Düsen richtig montiert und positioniert
Position and mounting of the nozzles
- Einstellung der Trommel kontrolliert
Setting of the drum
- Schrauben auf Festigkeit / Dichtigkeit geprüft
Tightness of the screws
- Deckel schließt sauber
Lid closes clean and smooth
- Gehäuse auf Verzug kontrolliert
Housing is without distortion
- Filter von Produktionsrückständen gesäubert
Residues from production removed

Mechanic

Monteur: _____

Versand / Shipping:

- Optische Sichtkontrolle des Filters durchgeführt
Visual inspection of the filter
- Funktionstest (Drehrichtung, Deckelschalter, Schwimmerschalter, Laufzeit)
Function test (direction of rotation, switch for lid, float control, running time)
- Einstellungen an der Steuerung überprüft
Settings of the control unit
- Label „UVC – Typenschild – Logo“ angebracht
Labels „UVC-nameplate-logo“ attached
- Label „Seriennummer“ angebracht
Label „serial number“ attached
- Betriebsanleitung vorhanden
Manual for the drumfilter included
- Filter auf Sauberkeit geprüft
Filter checked for cleanliness

Warehouse

Lager: _____



Seriennummer

Serviceauftrag / Reparaturbegleitformular

Bitte füllen Sie dieses Formular leserlich und vollständig aus. Wenn Sie eine Garantiereparatur wünschen, ist eine Kopie des Kaufbeleges als Nachweis des bestehenden Garantieanspruches zwingend erforderlich.
Formular zusammen mit Kaufbeleg vorab per Fax an +49 (0)821 7291973 oder eMail an service@inazuma-online.de

Kundendaten
Vorname, Nachname
Straße, Hausnummer
PLZ, Ort
Telefon
eMail-Adresse

Produktdaten	
Gerätebezeichnung	Seriennummer
Kaufdatum	Datum der Inbetriebnahme
<input type="checkbox"/> Installation erfolgte durch Endkunde	
<input type="checkbox"/> Installation erfolgte durch Fachhändler	Fachhändler Stempel / Unterschrift

Fehlerbeschreibung

Auftragserteilung	
<input type="checkbox"/> Kostenpflichtige Reparatur	<input type="checkbox"/> Erstellung eines Kostenvorschlages (1)
<input type="checkbox"/> Garantiereparatur (2)	
(1) Ich bin darüber informiert, dass Kostenvorschläge kostenpflichtig sind und mit einer Pauschale in Höhe von € 29,- zzgl. MwSt. und Versandkosten zu vergüten sind. Die Pauschale entfällt wenn ein Reparaturauftrag erteilt wird.	
(2) Garantiereparatur: Stellt sich bei der Überprüfung heraus dass kein Garantiefall gegeben ist, so trägt der Auftraggeber in jedem Fall die angefallenen Überprüfung- und Rücksendekosten. Eine Reparatur wird in diesem Fall erst nach Auftragsfreigabe durch den Kunden auf Basis eines Kostenvorschlages durchgeführt.	
Führen Sie keine selbständigen Reparatur- oder Instandsetzungsmaßnahmen am Gerät durch. Dies kann die Fehlersuche erschweren oder zum Erlöschen des Garantieanspruches führen!	

Datum, Unterschrift



Sie werden begeistert sein!

Inazuma® Trommelfilter

Hersteller:

Inazuma®
Johannes Kurzweil GmbH
Eisackstraße 16
86165 Augsburg

Tel.: +49 821/72 91 97 2
Fax: +49 821/72 91 97 3

info@inazuma-online.com
www.inazuma-online.com

Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten.
WEEE-Reg.-Nr. DE 19429673
Bedienungslanleitung Version 2.07 - 2019/08

